

Liebe in Dresden

Chris Lavis' Animationsfilm »Madame Tutli-Putli« (Kanada 2007) ist zum Ende des Filmfests Dresden mit zwei »Goldenen Reitern« ausgezeichnet worden: internationaler Wettbewerb und Kategorie »KlangMusik«. Zusammen bringt das Lavis 10500 Euro ein. Die mit 20000 Euro am höchsten dotierte Einzelauszeichnung, der Filmförderpreis des sächsischen Kunstministeriums, geht an die 1977 im slowenischen Ljubljana geborene Spela Cadez für ihren in Köln entstandenen Puppentrickfilm »Liebeskrank«. Den fand die Jury »liebenswert«. Bis Sonntag wurden 285 Kurz- und Animationsfilme gezeigt. Es kamen etwa 20000 Besucher. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104309.liebe-in-dresden.html>